

Probetrieb in Hüls: Schnellere Erreichbarkeit, bessere Taktung durch den zweiten Ortsbus

KREFELD, 29.04.2016

Ab dem 1. Mai wird die Erschließung von Hüls mit dem öffentlichen Personennahverkehr und die Anbindung an die Straßenbahnlinie 044 von und nach Krefeld attraktiver. Denn dann sorgt neben der bisherigen Buslinie 045 die neue Linie 049 für eine verbesserte Erreichbarkeit innerhalb Hüls' und eine bessere Taktung zur Straßenbahn. Insbesondere der Nordwesten von Hüls wird dann besser und feinteiliger bedient.

Maximal acht Minuten Umstiegs-Wartezeit auf die Straßenbahn oder den Bus

Mit dem neuen Angebot verbunden sind direktere Wege von und nach Hüls-Mitte und in die Krefelder Innenstadt durch die verbesserte Verknüpfung mit den Fahrten der Straßenbahnlinie 044. Knotenpunkt für die beiden Buslinien 045 und 049 sowie die Straßenbahn 044 ist die Haltestelle „Steeger Dyk“. Beide Buslinien werden versetzt im 30-Minuten-Takt ab der Haltestelle „Steeger Dyk“ fahren, abends und sonntags im Stunden-Takt. Dadurch ergibt sich für die Strecke vom Steeger Dyk zum Hülser Markt (und umgekehrt) nun alle 15 Minuten eine Fahrmöglichkeit, abends und sonntags entsprechend alle 30 Minuten. Durch die neue Taktung der Busse verkürzt sich die Wartezeit beim Umsteigen von den Bussen auf die Straßenbahnen und umgekehrt auf jeweils fünf bzw. acht Minuten.

Die Buslinie 045 wird ihren Linienweg von der Haltestelle „Steeger Dyk“ in Hüls über die Krefelder Straße und den Hülser Markt in den Nordosten von Hüls fahren und dort weiterhin „Rektoratsstraße“, „Hüls Krankenhaus“, „Am Baumhof“, „Am Brustert“, „Am Porthspick“, „Klever Straße“, „Am Strathof“ und „Hüls Friedhof“ bedienen. Dort wendet der Bus dann, um über den identischen Weg und die Schulstraße wieder zurück zu fahren. Öffentliche und häufig frequentierte Einrichtungen wie das Krankenhaus oder der Friedhof sind also weiterhin gut angebunden.

Die neue Buslinie 049 wird ebenfalls ab „Steeger Dyk“ über die Krefelder Straße führen und biegt dann in den Nordwesten von Hüls ab. Dort bedient sie die Haltestelle „Hülser Markt“ an der Stelle, an der auch die Linie 069 hält, und fährt über die Kempener Straße zur Haltestelle „Feldblumenstraße“, danach Richtung Schulzentrum zur Haltestelle „Reepenweg“.

Ihre Ansprechpartner

Dorothee Winkmann
Pressesprecherin
Tel.: 0 21 51 - 98 25 70
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dorothee.winkmann@swk.de

Dirk Höstermann
Stellv. Pressesprecher
Tel.: 0 21 51 - 98 25 83
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dirk.hoestermann@swk.de

Schulzentrum“ und über die Dünkirchener Straße zur Haltestelle „Leuther Straße“, „Brachter Straße“ sowie „Amerner Straße“. Anschließend geht es in einem Bogen über Am Mariannengraben, wo der Bus die Haltestellen „Dünkirchener Straße“ und „Am Mariannengraben“ bedient. Über die Leidener Straße mit Haltestelle „Rapsstraße“ und „Leidener Straße“ fahren die Busse wieder zurück auf die Kempener Straße, dann via Schulstraße zurück zum „Steeger Dyk“.

Der Hülser Bezirksvorsteher Hans Butzen freut sich über das neue ÖPNV-Angebot. Wenig Verständnis hat er dafür, dass es bereits vor Inbetriebnahme der beiden Linien Kritik aus der Bürgerschaft gibt. „Mit der Einführung der beiden Ortsbuslinien werden weite Teile von Hüls und damit viele Hülserinnen und Hülser eine deutliche verbesserte Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr erhalten. Das macht unseren Stadtbezirk eindeutig mobiler.“

Betriebszeiten werden bis Mitternacht ausgedehnt

Guido Stilling, Geschäftsführer der SWK MOBIL, erläutert: „Mit diesem Bus erschließen wir die Wohngebiete im Nordwesten von Hüls auf dem direkten Weg und ohne lange Schleifenfahrt. Für die dort wohnenden Bürgerinnen und Bürger wird das ÖPNV-Angebot also deutlich attraktiver als bisher. Wir dehnen außerdem die Betriebszeiten bei beiden Bussen in Anlehnung an die Straßenbahnlinie 044 aus und verkehren nun täglich zwischen 6 und 24 Uhr.“ Auch die Linie 069 aus Kempen Richtung Krefeld Innenstadt wird weiterhin durch Hüls führen - mit einer dichteren Taktung zu den nachfragestarken Fahrten morgens zu Schulbeginn und mittags zu Schulende sowie zu den übrigen Zeiten im 60-Minuten-Takt.

Zunächst fährt die neue Ortsbuslösung bis Ende 2017 im Testbetrieb. In dieser Zeit werden Mitarbeiter der SWK MOBIL das Angebot in Hinsicht auf Linienverlauf, Betriebszeiten und Fahrgastzahlen überprüfen und dann ggf. optimieren.

Ihre Ansprechpartner

Dorothee Winkmann
Pressesprecherin
Tel.: 0 21 51 - 98 25 70
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dorothee.winkmann@swk.de

Dirk Höstermann
Stellv. Pressesprecher
Tel.: 0 21 51 - 98 25 83
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dirk.hoestermann@swk.de